

alten Preußen dergleichen hätten annehmen sollen, die sie ja an Cultur weit überragten; auch brachten sie ja ihre eigenthümlichen und eingewurzelten Sitten und Gebräuche bereits aus Masovien mit. — Daß die beiden Maletius in Lyck wohnten, beweist nicht, daß sie die von ihnen mitgetheilten heidnischen Gebräuche auch in der Lycker Gegend beobachtet haben. Masuren war damals schon vollständig durch Masovier bevölkert; über den, gewiß auch stark im Schwange befindlichen, Aberglauben der Polen wollte aber Maletius ebensowenig als über den der Deutschen Mittheilungen machen. Er hatte bei Abfassung seines Briefes nicht diese beiden Nationen mit alter, christlicher Cultur, sondern die damals noch rohen, halbheidnischen Litauer und Reste der Sudauer im Auge; übrigens hätte er sonst gewiß nicht ermangelt, auch die „Polonos“ in die Liste der „gentes“ aufzunehmen. — Wenn endlich Lucas David berichtet, bei Allenstein wäre die Bockheiligung vorgekommen, so ist von da bis Lyck ein weiter Schritt, abgesehen davon, daß es, wie gezeigt, bei Lyck überhaupt keine Preußen gab.

Wir sehen, daß Maletius in seinen Brief nur sehr wenig Selbstbeobachtetes aufgenommen haben kann; das „partim ipse vidi“ reducirt sich am Ende gar nur auf die „muliercula, quae — consuluit sortilegum“, der ihr aus in Wasser gegossenem Wachs wahr sagte. Wer lieferte Maletius nun seine Mittheilungen? Sein Gewährsmann für die Sudauer war sein Sohn Hieronymus, welcher, in Königsberg aufhaltsam, Zeit und Gelegenheit hatte, über dieselben Erkundigungen einzuziehen. Daß er dies wirklich gethan, beweist der Umstand, daß er den Gegenstand nicht aus den Augen verlor und seine darüber im Laufe der Jahre gesammelten Notizen schliesslich in seiner „Warhafftigen Beschreibung der Sudawen“ niederlegte. Alle anderen Nachrichten aber hat Maletius von Jemand, der in Ostlitauen heimisch war, wo Litauer und Weißrussen aneinander grenzen und durcheinander wohnen. Es ist das die Gegend im Osten von Grodno und Wilna, wo z. B. im Kreise Oszmiana 1859 (neuere Daten sind nicht zur Hand) auf ca. 165 000 Litauer 27 394 Weißrussen